



„Bayerwaldpiraten“ - Regen / Freyung-Grafenau

# Projekt: Transparenz in der Kommunalpolitik





### Ausgangsgedanken:

**Ein Phänomen unserer Zeit ist die immer wieder bedauerte „Politikverdrossenheit“ vieler Bürger, die sich in Aussagen wie „die (= also gewählten Vertreter) machen ja eh nach der Wahl was sie wollen..“**

**oder „..die machen das ja eh alles im stillen Kämmerlein untereinander aus, da ham wir gar nix zu sagen.“ widerspiegelt.**

**Die Wahlbeteiligung auf allen Ebenen ist oft erschreckend!**

**Gerade die junge Generation wird angesichts verfilzter und undurchsichtiger „Altherrenzirkel“ (an denen sich auch junge Volksvertreter genauso beteiligen!) immer politikverdrossener.**

**Unserer Meinung nach hängt das auch damit zusammen, dass viele politische Entscheidungen tatsächlich ohne Einbeziehung der Öffentlichkeit, ohne die Möglichkeit Entscheidungsfindungsprozesse mitzuverfolgen, sich gar zu beteiligen, getroffen werden.**

### Schlussfolgerung:

**Vielleicht ist diesem politischem Desinteresse, dem Frust der sich da auch zeigt, durch *mehr Information, Transparenz und direkte Beteiligung, mehr Wissen* über das was geschieht und von wem wie begründet wird, abzuhelfen.**

### Praktische Konsequenzen und Forderungen

**Daher möchten wir, basierend auf politischen Kernthesen der Piratenpartei (mehr Bürgerbeteiligung, mehr direkte Demokratie, mehr Transparenz) auch auf kommunaler Ebene dazu beitragen.**



## **Konkret stellen wir uns vor:**

### **1.**

- **alle Sitzungen der Stadt- und Kreisräte eines Landkreises werden zukünftig über die in heutiger Zeit technisch möglichen Kommunikationsmittel (live-stream, Internet) allen Bürgern frei zugänglich gemacht**
- **(so könnten auch Bürger, die aus beruflichen, zeitlichen oder mobilitätsbedingten Gründen nicht in die Sitzungen kommen können, teilhaben)**
- **so können die Wähler direkt miterleben, wie die von ihnen gewählten Vertreter arbeiten, argumentieren, beschließen.**
- **dies als erster Schritt im Sinne einer verbesserten Information**

### **2.**

- **Abschaffung aller nichtöffentlichen Sitzungsphasen der genannten kommunalen Gremien – mit der einzigen Ausnahme von Personalangelegenheiten, wenn also das seitens der Piratenpartei sehr hoch angesetzte Recht der Privatsphäre einer Einzelperson betroffen wäre.**
- **Auf kommunaler Ebene fallen keine sonstigen Ausnahmen an, im Bund wären hoch sicherheitsrelevante Themen im Einzelfall durch Beschluss der demokratischen Strukturen und gesichert durch oberste Rechtsprechung denkbar.**
- **Es gibt keinen Grund in den Bereichen Auftragsvergabe, Geldmittelplanung, Betriebsorganisation von Gemeinden, Landratsämtern, oder sonstigen kommunalen Einrichtungen (Sparkassen, Volkshochschulen, Krankenhäuser usw) den Bürger, dessen Steuergelder dort letztlich verwaltet werden, auszuschließen.**



**Das alleinige Mitteilen NACH Entscheidungen erfüllt aus unserer Sicht nicht die ausreichende Bürgerbeteiligung und die Forderung nach maximaler Transparenz!**

## **2 Anträge zur Tagesordnung 19.07.2012**

**Im Rahmen des offenen Abends der Bayerwaldpiraten Regen / Freyung –Grafenau vom 19.07.2012 wird dieses Konzept als Antrag zur Aufnahme in die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit, in Wahlprogramme usw. zur Diskussion gestellt und zur Abstimmung gegeben.**

### **Abstimmungsfrage 1:**

**Die Piratenpartei der Landkreise Regen und Freyung Grafenau vertritt geschlossen das**

**Projekt:  
Transparenz in der Kommunalpolitik**

**in allen zukünftigen Außendarstellungen und Wahlkämpfen.**

**Wir fordern Einsichtnahme der Bürgers / der Öffentlichkeit, damit auch der Presse, in der im Konzept beschriebenen Weise als ersten Schritt.**

**Zudem wird beantragt, dass der Vertreter des Piraten-Stammtisches Bayerwald Christian Rauch dieses Konzept als Antrag zur Aufnahme in die überregionale / landesweite Piratenpolitik vorstellt.**

### **Abstimmungsfrage 2:**

**Der Stammtischvertreter der Bayerwaldpiraten beantragt die Aufnahme nach Geschäftsordnung auf Landesebene.**